

Breitscheidplatz Berlin-Charlottenburg

Auslober:

Land Berlin
Gesamtkoordination: Senatsverwaltung für
Stadtentwicklung, Umweltschutz und
Technologie, Berlin
Vorbereitung und Durchführung:
Wiechers + Beck, Berlin

Wettbewerbsart:

Einladungswettbewerb mit 7 Teilnehmern mit
vorgeschaltetem offenen Bewerbungsverfahren

Teilnehmer:

Landschaftsarchitekten sowie Architekten in
Zusammenarbeit mit Landschaftsarchitekten

Termine:

Abgabetermin	22. 11. 1999
1. Preisgerichtssitzung	10. 12. 1999
Preisgerichtssitzung Überar.	14. 04. 2000

Fachpreisrichter:

Guido Hager, CH-Zürich (Vors.)
Prof. Klaus Theo Brenner, Berlin
Cornelia Müller, Berlin
Dr. Winfried Richard, Berlin

Sachpreisrichter:

Prof. Barbara Jakubeit, Darmstadt
Hans Karl Herr, ITAG AG, Berlin
Beate Profé, Baustadträtin, Berlin
Dr. Hans Stimmann, Senatsbaudirektor

Preisgerichtsempfehlung:

Das Preisgericht empfiehlt dem Auslober ein-
stimmig, den Verfasser des mit dem 1. Preis aus-
gezeichneten Entwurfes mit der Weiterbearbei-
tung im Sinne der Auslobung zu beauftragen.

Planfotos: Hans-Joachim Wuthenow, Berlin

1. Preis (DM 50.000,-):

Heike Langenbach · Roman Ivancsics,
Berlin/Wien
Mitarbeit: H. Batik · M. Ernst
Lichttechnik: Prof. Chr. Bartenbach
Beratung: S. Schreiner · E. Kastler

2. Preis (DM 36.000,-):

TOPOTEK 1 – Martin Rein-Cano, Berlin
Projektleiter: Lorenz Dexler
Mitarbeit: Hagen Lorenz · Georg Mahnke
Karen Lohrmann
Lichttechnik: Dinnebieer Licht

Wettbewerbsaufgabe:

Der Breitscheidplatz prägt in hohem Maße die
Identität der Berliner „City-West“. Durch Neu-
ordnungen im Umfeld des Platzes besteht die
Chance, auch auf dem Platz selbst gestalteri-
sche und funktionale Mängel zu beheben.



1. Preis: Heike Langenbach · Roman Ivancsics, Berlin/Wien



2. Preis: TOPOTEK 1 – Martin Rein-Cano, Berlin

